

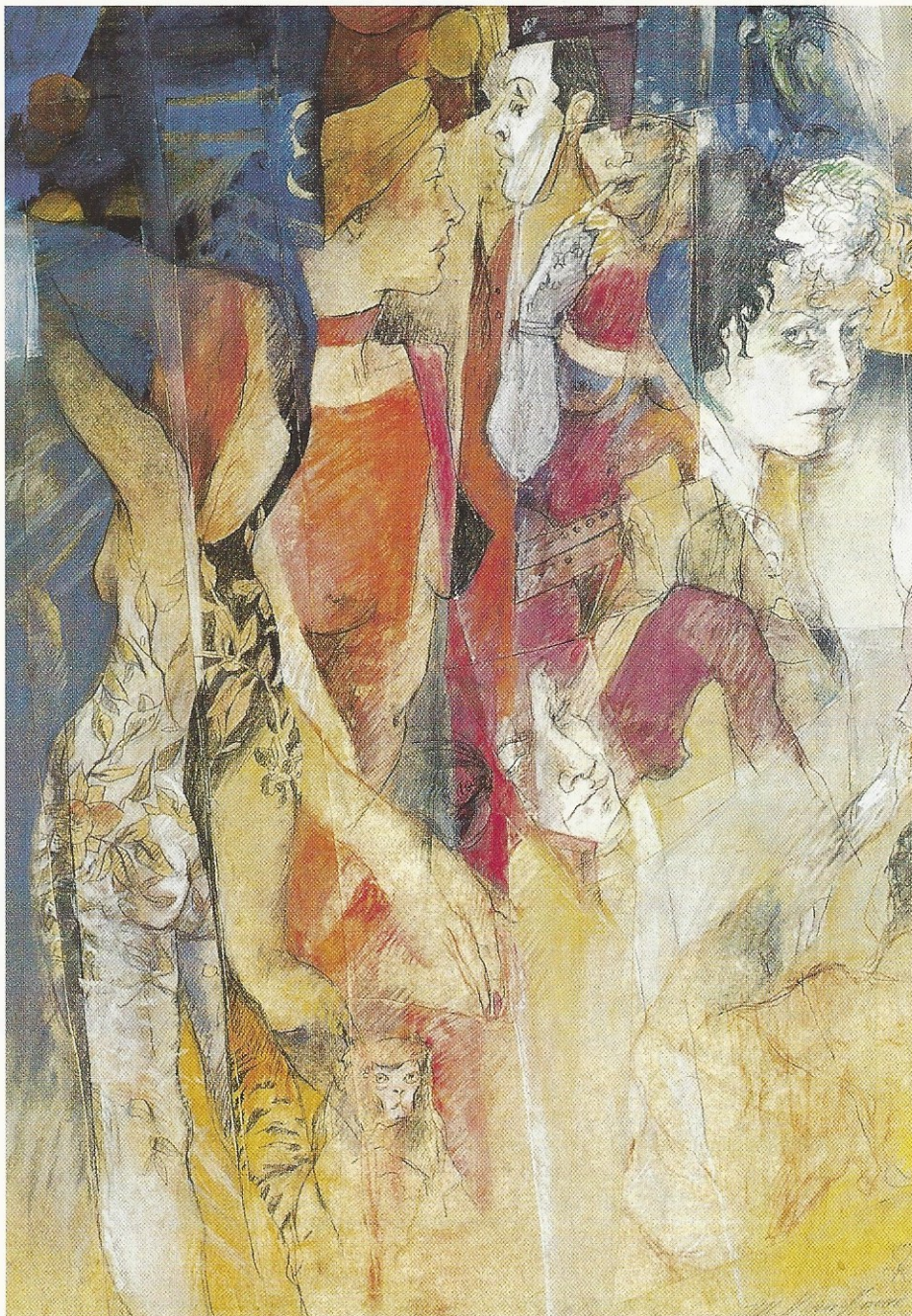
MICA KNORR-BOROCCO



Die Gespenster, Pastell,
100 x 70 cm, 1997

Im Spannungsfeld von Farben, Schwüngen, Flächen und Linien entwickelt Mica Knorr-Borocco ihre abstrakten Werke, die sich im vibrierenden Licht eines durchaus spektakulären Farbenrausches transparent zu entfalten verstehen.

Nicht minder beeindruckend präsentiert die Künstlerin ihre gegenständlichen Arbeiten, die sie in einen expressionistischen Duktus taucht, in dem menschliches Geschehen als Momentaufnahme im Mittelpunkt steht. Nur in dieser ständigen Ambivalenz zwischen Abstraktionismus und Realismus kann man das Œuvre der Malerin begreifen, das einerseits von gegenstandslosen Spiegelungen geprägt wird, andererseits von



Vor dem Auftritt, Pastell/Collage, 70 x 50 cm, 1996



Bühne des Lebens, Pastell/Collage, 100 x 70 cm, 1997

greifbaren Dimensionen aus dem täglichen Leben am Ammersee erzählt.

Während man früher Künstler, die sich nicht eindeutig festlegen wollten, mit Nichtachtung strafte, ist heute Pluralismus in allen Bereichen der darstellenden Kunst angesagt. Richtig festgelegt will keiner mehr werden, denn nur die Vielfalt gibt der gesamten Kreativität Raum zur Entfaltung – Einengung ist passé.

In ihren Spiegelungen wagt Mica Knorr-Borocco den Schritt, Botschaften in Weiß zu vermitteln – schreibt die Journalistin Beate Bentele. Dabei verzichtet sie auf dekorative Effekte und schafft im Wechselspiel von bewusster Kontrolle und freier Improvisation Seelenbefindlichkeiten, innere Einkehr, stille Betrachtung. Wenngleich die Bilder vom Weiß beherrscht werden, gelang es ihr, einen Bogen zu schlagen zu allen Facetten, die die Farbpalette hergibt.



Mädchenträume, Pastell/Collage, 100 x 80 cm, 1997



Mica Knorr-Borocco

Mica Knorr-Borocco, die sich Utting am Ammersee zum Lebens- und Schaffensraum gewählt hat, besticht in der Malerei durch ihre Vielschichtigkeit. Sie ist einerseits in der Lage, seelische Zustände als Momentaufnahmen des Lebens realistisch auf die Leinwand zu bannen, andererseits in abstrakten Farbsymphonien auf Gemälden in Öl und Acryl zu schwelgen, im freien Spiel der Gefühle und Empfindungen, die sie mit großer Geste in Szene zu setzen versteht.



Durchblick, Acryl, 80 x 80 cm, 1998



Licht, Mischtechnik, 180 x 140 cm, 1998

